

Kopfüber in Stromleitung



Die Insassen mußten fast drei Stunden in dem Flugzeug ausharren, bevor sie gerettet wurden.

DPA

DURACH - In einer dramatischen Rettungsaktion ist am Sonntag ein bayerisches Ehepaar aus einem Sportflugzeug geborgen worden, dass in einer Hochspannungsleitung hängen geblieben war. Die einmotorige Propellermaschine war beim Landeanflug auf den Flugplatz Durach (Bayern) mit der Stromleitung kollidiert. Mehr als zwei Stunden hingen der Pilot und seine Frau kopfüber in ihren Gurten in rund 20 Metern Höhe. Sie wurden schließlich erst nach knapp drei Stunden mit einer hydraulischen Hebebühne von Bergführern der Polizei und Höhenrettern der Feuerwehr in Sicherheit gebracht.